



Abteilung Bildungsverwaltung

An die
Direktionen
der Grundschulspengel
der Schulspengel,
der Mittel- und Oberschulen
der Berufsschulen
der gleichgestellten und anerkannten
Schulen

Bozen, 10.12.2025

Bearbeitet von:
Edith Windegger
Tel. 0471 416938
edith.windegger@provinz.bz.it

Rundschreiben Nr. 49/2025

Online-Einschreibungen für das Schuljahr 2026/27 – Verwaltungsarbeiten und Informationen.

Sehr geehrte Schulführungskräfte,
sehr geehrte Mitarbeiter*innen der Schulsekretariate,

die schulspezifischen Konfigurationen zu den Online-Einschreibungen können ab sofort im Schüler*innenverwaltungsprogramm Popcorn durchgeführt werden. Nachstehend finden Sie genaue Anweisungen dazu.

Die Banner zum Anbringen auf der Homepage Ihrer Schuldirektion sind nun eingetroffen und beigelegt.

Termine für die Verwaltungsarbeiten der Schuldirektionen:

Die Konfiguration der schulspezifischen Informationen wie z.B. die Schulschwerpunkte ist im Programm Popcorn durchzuführen (Menüpunkt Online-Einschreibungen/Konfigurationen).

Die externe Firma muss jedes Jahr die Schulstellen und Fachrichtungen neu konfigurieren. Wenn sich nichts geändert hat, müssen Sie die Eingaben vom Vorjahr auf mögliche Fehler kontrollieren und „schließen“ wählen. Informationen zu den Eingaben können bis drei Tage vor Öffnung des Portals der Einschreibungen bei Edith Windegger angefragt werden.

Die **Übertragung der Schüler*innen** ins nächste Schuljahr sollte bis zum Termin **30.12.2025** im Programm Popcorn vorgenommen werden. Auch diese Daten werden jährlich neu programmiert und es können technische Probleme auftreten. In diesem Fall kann die Übertragung bis **10.01.2026** gemacht werden.

Die eingetroffenen Einschreibungen werden beim Öffnen des Programmes angezeigt. Die Schule muss die einzelnen Anträge überprüfen, bestätigen oder ablehnen. Die Daten der bestätigten Einschreibungen werden automatisch in das Schüler*innenverwaltungsprogramm übertragen.¹

Wenn der Antrag an einer nicht gebietsmäßig zuständigen Schule eingereicht wurde, kann dieser **nicht abgelehnt** werden, sondern muss mittels Schulwechsel im Programm an die richtige Schule weitergeleitet werden. Vorher sind die Erziehungsverantwortlichen mittels E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, dass ihr Antrag an einer nicht zuständigen Schule eingereicht wurde.

Die Erziehungsverantwortlichen können mit einer Vollmacht eine andere Person beauftragen, ihr Kind mittels SPID, Elektronischem Personalausweis oder Bürgerkarte einzuschreiben. Der Name der Erziehungsverantwortlichen muss danach im Programm manuell geändert werden.

Die Einschreibungen werden automatisch protokolliert und können im Protokollprogramm eProcs eingesehen und gedruckt werden.

Für operativ-technische Fragen zu den Einschreibungen ist das Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen (Edith Windegger), für rechtliche Fragen das Amt für Bildungsordnung (Jimmy Loro) zuständig.

Hilfestellung an den Schulen:

Die Schulen, an welche die Anträge auf Einschreibung gerichtet sind, sind verpflichtet den Erziehungsverantwortlichen, welche technische Hilfe benötigen, eine entsprechende Unterstützung an ihrer Schule anzubieten.

Der PC oder Laptop mit einem temporären Zugang muss an der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Einschreibung in besondere Modelle (Schulschwerpunkte u.ä.):

Im Online-Einschreibeformular scheint den Erziehungsverantwortlichen die Information auf, dass der Zugang zu besonderen zeitlichen oder pädagogischen Modellen einer Schule nach Vorrangkriterien erfolgt. Schüler*innen, die keinen Zugang zu diesen Klassen erhalten, bleiben automatisch in der Schule eingeschrieben.

Auch die Fachrichtungen müssen von der Firma jährlich neu programmiert werden, deshalb werden Sie ersucht, diese jedes Jahr auf eventuelle Fehler zu kontrollieren.

Der Auszug der Fachrichtungen und der von der Schuldirektion eingegeben Schulschwerpunkte wird von der Verantwortlichen der Online-Einschreibungen, Edith Windegger, innerhalb Ende Dezember zugeschickt, um die Richtigkeit dieser Eingaben zu überprüfen (Tabelle der Fachrichtungen und Schulschwerpunkte).

Verpflichtender Ethikunterricht anstelle des katholischen Religionsunterrichts:

Im Online-Einschreibeformular ist der Text zum verpflichtenden Fach Ethik (bei Verzicht auf den katholischen Religionsunterricht) eingefügt. Wenn die Schuldirektion die „alternativen Fächer für Religion“ nicht konfiguriert, d.h. kein Häkchen setzt, wird den Erziehungsverantwortlichen automatisch der neue Text zum verpflichtenden Fach Ethik angezeigt. Wenn Sie das Häkchen auf eine oder mehrere der drei Alternativen setzen, wird der Text zum Ethikunterricht nicht angezeigt.

¹ Laut Beschluss der Landesregierung vom 27. Februar 2018, Nr. 169 („Verwaltungsverfahren mit einer längeren Frist für den Verfahrensabschluss 2018“), ist das Verfahren der „Einschreibung der Schülerinnen und Schüler“ an den Schulen staatlicher Art innerhalb von 60 Tagen und an den Schulen der Berufsbildung innerhalb von 120 Tagen zum Abschluss zu bringen. Diese Fristen von 60 bzw. von 120 Tagen laufen ab dem Endtermin für die Einschreibungen. Wenn die Schulen innerhalb dieser Frist (innerhalb von 60 bzw. 120 Tagen) die Einschreibung nicht mit einer ausdrücklichen Maßnahme ablehnen, greift die sog. stillschweigende Zustimmung laut Art. 22 des Landesgesetzes Nr. 17/1993 (d.h. die Schülerinnen und Schüler gelten nach Ablauf dieser Frist als eingeschrieben, ohne dass es einer ausdrücklichen Maßnahme/Bestätigung der Schule bedarf).

Grundschule:

Ganzjährige Abwesenheiten in der 1. Klasse der Grundschule: Jene Kinder, die bereits im Jänner 2025 online in die 1. Grundschule eingeschrieben und danach befreit wurden, müssen nicht noch einmal online eingeschrieben werden, die Daten vom Kindergartensprengel können im Popcorn-Programm wieder übernommen werden.

Bei ganzjährigen Abwesenheiten ist beim Kind im Popcorn-Programm die Änderung „individuelles Projekt-zurückgestellt 1. Grundschule“ einzugeben.

Kinder in Grenzgebieten, die außerhalb der Provinz ihren Wohnsitz haben, können für den Grundschulbesuch in Südtirol nur in Papierform eingeschrieben werden, da die Schule nicht auswählbar aufscheint.

Grundschulen in der Gemeinde Bozen:

Die Erziehungsverantwortlichen, die in der Gemeinde Bozen ansässig sind, dürfen nur jene Grundschulen auswählen, die ihnen die Gemeinde Bozen mit Schreiben mitgeteilt hat (Einzugsgebiet nach Straßenverzeichnis der Gemeinde). Diese Mitteilung scheint den Erziehungsverantwortlichen im Online-Einschreibeformular auf.

Elternunterricht:

Für jene Kinder, deren Erziehungsverantwortliche die Mitteilung zum Elternunterricht senden, ist der Status des Kindes im Programm Popcorn in „Elternunterricht“ zu ändern. Für Kinder, die in einer - der Bildungsdirektion gemeldeten - nicht anerkannten Privatschule den Elternunterricht erhalten, ist aus verwaltungstechnischen Gründen die Auswahl „besucht nicht anerkannte Privatschule“ zu treffen.

Schulwechsel:

Die Schulwechsel sind - wie bisher - innerhalb des Einschreibetermins nur in Papierform an der Herkunftsschule vorzunehmen.

Einschreibung in die Oberstufe – dauerhafter Besuch einer Schule im Ausland:

Besucht der/die Jugendliche dauerhaft eine Schule im Ausland oder außerhalb der Provinz, hat aber den Wohnsitz in der Provinz Bozen, muss von der Schule der Grund „besucht Schule im Ausland/außerhalb Provinz“ eingegeben werden, dies betrifft beispielsweise die sogenannten „Splitterberufe“.

Achtung: Unterscheidung zum Grund „Auslandsjahr“, bei dem nur ein Schuljahr in der vierten Klasse im Ausland besucht wird und zum Grund „außerhalb Provinz/Staat abgewandert“, d.h. die Familie ist abgewandert.

Einschreibung in die Oberstufe – Lehre:

Sollten die Erziehungsverantwortlichen eines Mittelschülers/einer Mittelschülerin angeben, dass der/die Jugendliche eine Lehre anstrebt bzw. einen Lehrvertrag in Aussicht hat, so ist der/die Schüler*in dennoch im Einschreibezeitraum in eine Schule einzuschreiben. Nach Möglichkeit sollte die Einschreibung in die Berufsschule gemacht werden, in der später auch die Lehrlingsklasse besuchen wird.

Einschreibung in die Oberstufe – Folgeklassen der Berufsschulen:

Die Einschreibung in die zweite und dritte Klasse einer Schule der Berufsbildung wird von Amts wegen vorgenommen. Bei Ausbildungen, die eine vierjährige Dauer haben, erfolgt die Einschreibung in die vierte Klasse ebenfalls von Amts wegen. Der Antrag auf Einschreibung der Schülerinnen und Schüler, die nach einer dreijährigen Ausbildung ein Spezialisierungsjahr zur Erlangung des Berufsbildungsdiploms absolvieren möchten, oder der Antrag auf Einschreibung der Schülerinnen und Schüler in das Bildungsjahr, für das ein Berufsbildungsdiplom Zugangsvoraussetzung ist und das mit der staatlichen Abschlussprüfung der

Oberschule endet, wird hingegen online eingereicht. Die eventuelle Wahl der Fachrichtung in der Schule der Berufsbildung KANN – wie bereits erwähnt – ebenso online über das Portal innerhalb der für das Einreichen der Anträge auf Einschreibung festgesetzten Frist getroffen werden. Für die Wahl der Fachrichtung muss den Erziehungsverantwortlichen alternativ dazu ein Papierformular angeboten werden.

Die Einschreibung in die 1. Klasse der Mittelschule und in die Folgeklassen der Grund-, Mittel- und Oberschule erfolgt von Amts wegen. Die Einschreibung in den Kindergarten erfolgt ebenfalls digital.

Überprüfung der Schulpflicht:

Es wird daran erinnert, dass die Mittelschulen nach Beendigung der Einschreibungen kontrollieren, ob alle ihre Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse in eine Oberschule eingeschrieben sind. Seit Jänner 2025 verfügen auch die Gemeindeämter für die Überprüfung der Schulpflicht über einen eingeschränkten Zugang zum Popcorn-Programm. Bitte geben Sie immer schnellstmöglich eine von den Erziehungsverantwortlichen mitgeteilte Adressenänderung ein, da die Gemeinden sonst die Kinder ihres Gemeindegebietes nicht finden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Stephan Tschigg
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- Beschluss Nr. 1083 vom 14.12.2021 [Lexbrowser - Beschluss vom 14. Dezember 2021, Nr. 1083](#)
- Informationsblatt zu SPID und Elektron. Personalausweis
- Drei Banner zur Verlinkung für die Internetseite der Schuldirektion (in allen drei Sprachen)

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: Stephan Tschigg

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-TSCSPH72A07A952D

certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3

Seriennummer / numero di serie: 0110515D

unterzeichnet am / sottoscritto il: 10.12.2025

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 10.12.2025 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 10.12.2025